

9. Mai 2007

3636

**Rückkaufoption
FDP 600.000 €
für die 700.000 € Kauf**



DR. PETER KEMP
DR. PETER KOLB
NOTARE

53111 Bonn
Bertha-von-Suttner-Platz 2 - 4

Telefon (02 28) 63 18 63
Telefax (02 28) 65 55 82

X

Urkundenrolle Nr. 3636 /2007 KO
Optionsvereinbarung

Verhandelt zu Bonn am 9. Mai 2007.

Vor dem unterzeichneten

Dr. Peter Kolb
Notar mit dem Amtssitz in Bonn

erschienen, von Person bekannt:

1.

Herr [REDACTED]
berufsmäßig in [REDACTED]

handelnd nicht im eigenen Namen, sondern als vollmachtloser Vertreter, sich schriftliche Genehmigung vorbehaltend, für

Herrn Herbert Schlottmann,
wohnhaft in [REDACTED]

- Herr Herbert Schlottmann nachstehend Veräußerer -

2.

Herr Karl Walter Eschweiler, Dipl.-Ökonom,
geschäftsmäßig 53175 Bonn, Winkelsweg 2,

nachfolgend handelnd nicht im eigenen Namen sondern auf Grund unwiderrufener und am heutigen Tage in Ausfertigung vorliegender Vollmacht vom 30.11.2004, Urkunde URNr. 171/2004 des Notars Wolfgang Lüder in Berlin, für die im Vereinsregister des Amtsgerichts Charlottenburg unter VR 13996 Nz eingetragene Partei unter dem Namen

Freie Demokratische Partei (FDP) e.V.
(Geschäftsanschrift: Reinhardtstraße 12-16, 10117 Berlin)

- die FDP nachstehend „Erwerber“ -

Die Erschienenen erklärten zur Beurkundung, was folgt:

Optionsvereinbarung über Geschäftsanteile an der
altmann-druck GmbH

Vorbemerkung

Mit notarieller Urkunde vom 9. Mai 2007 hat Herr Schlottmann von der Freien Demokratischen Partei Geschäftsanteile an der altmann-druck GmbH erworben. Der Nominalbetrag der von Herrn Schlottmann gehaltenen Geschäftsanteile beträgt EUR 5.200.

Mit nachstehender Optionsvereinbarung wird Herrn Schlottmann das Recht eingeräumt, diese (sämtliche) Geschäftsanteile an die Freie Demokratische Partei zu verkaufen und abzutreten.

§ 1 Verkaufsoption

- (1) Die Freie Demokratische Partei bietet hiermit Herrn Schlottmann an, insgesamt Geschäftsanteile im Nennwert von EUR 5.200 der im Handelsregister Berlin-Charlottenburg unter HRB 43013 eingetragenen altmann-druck GmbH mit Sitz in Berlin einschließlich des Gewinnbezugsrechts, zu den Bedingungen dieser Vereinbarung zu erwerben. Diese Anteile entsprechen (derzeit) einer Beteiligung von 15,76% am erhöhten Stammkapital von EUR 33.000 gemäß Beschluss vom heutigen Tage (URNr. 3635 /2007 KO des amtierenden Notars). Sollte sich der Nennwert dieser Geschäftsanteile durch zukünftige Kapitalerhöhungen aus Gesellschaftsmitteln erhöhen, gilt die Verkaufsoption auch für die so entstandenen neuen Geschäftsanteile des Veräußerers.
- (2) Herr Schlottmann kann das Angebot gemäß Absatz 1 nur durch notarielle Annahmeerklärung gegenüber der Freien Demokratischen Partei annehmen. Die Erklärung muss unwiderruflich sein, darf keine Bedingungen enthalten und muss in einem Zeitraum vom 1. Oktober 2009 bis 30. September 2012 der Freien Demokratischen Partei zugegangen sein. Das Angebot kann nur für sämtliche in Absatz 1 genannten Geschäftsanteile angenommen werden.
- (3) Mit Annahme des Angebots gemäß Absatz 2 kommt zwischen den Vertragspartnern ein Kaufvertrag über die Geschäftsanteile zu den Bedingungen dieser Vereinbarung zustande.

§ 2 Gegenleistung

- (1) Die Gegenleistung für die gemäß § 1 verkauften Geschäftsanteile beträgt EUR 600.000.
- (2) Die Gegenleistung ist am Vollzugstag (§ 3) in Geld zu erbringen.

§ 3 Vollzug

Im Fall der Ausübung der Option werden die Vertragspartner den Vertrag Zug um Zug durch Übertragung der Geschäftsanteile und Erbringung der Gegenleistung gemäß § 2 (Zahlung des Barbetrages) am zehnten Bankarbeitstag nach der Aus-

Gegläubigte Abschrift

Urkundenrolle Nr. 3637 /2007 KO
Optionsvereinbarung

Verhandelt zu Bonn am 9. Mai 2007.

Vor dem unterzeichneten

Dr. Peter Kolb
Notar mit dem Amtssitz in Bonn

erschienen, von Person bekannt:

Rückkaufoption
Wert 600.000 €
(Stuttgarter Verfahren)
für die 600.000 € Kapitalerhöhung
(40% Anteil)

1.
Herr [REDACTED]
berufsansässig in [REDACTED]

handelnd nicht im eigenen Namen, sondern als vollmachtloser Vertreter, sich schriftliche Genehmigung vorbehaltend, für

Herrn Herbert Schlottmann,
wohnhaft in [REDACTED]

- Herr Herbert Schlottmann nachstehend Veräußerer -.

2.
Herr Karl Walter Eschweiler, Dipl.-Ökonom,
geschäftsansässig 53175 Bonn, Winkelsweg 2,

nachfolgend handelnd nicht im eigenen Namen sondern auf Grund unwiderrufener und am heutigen Tage in Ausfertigung vorliegender Vollmacht vom 30.11.2004, Urkunde URNr. 171/2004 des Notars Wolfgang Lüder in Berlin, für die im Vereinsregister des Amtsgerichts Charlottenburg unter VR 13996 Nz eingetragene Partei unter dem Namen

Freie Demokratische Partei (FDP) e.V.
(Geschäftsanschrift: Reinhardtstraße 12-18, 10117 Berlin)

- die FDP nachstehend „Erwerber“ -.

Die Erschienenen erklärten zur Beurkundung, was folgt:

Optionsvereinbarung über Geschäftsanteile an der
altmann-druck GmbH

Vorbemerkung

Mit notarieller Urkunden vom 9. Mai 2007 hat Herr Schlottmann durch Kapitalerhöhung Geschäftsanteile an der altmann-druck GmbH erworben. Der Nominalbetrag der von Herrn Schlottmann gehaltenen Geschäftsanteile beträgt EUR 8.000.

Mit nachstehender Optionsvereinbarung wird Herrn Schlottmann das Recht eingeräumt, diese (sämtliche) Geschäftsanteile an die Freie Demokratische Partei zu verkaufen und abzutreten.

§ 1 Verkaufsoption

- (1) Die Freie Demokratische Partei bietet hiermit Herrn Schlottmann an, insgesamt Geschäftsanteile im Nennwert von EUR 8.000 der im Handelsregister Berlin-Charlottenburg unter HRB 92145 eingetragenen altmann-druck GmbH mit Sitz in Berlin einschließlich des Gewinnbezugsrechts, zu den Bedingungen dieser Vereinbarung zu erwerben. Diese Anteile entsprechen einer Beteiligung von 24,24 % am gesamten Stammkapital. Sollte sich der Nennwert dieser Geschäftsanteile durch zukünftige Kapitalerhöhungen aus Gesellschaftsmitteln erhöhen, gilt die Verkaufsoption auch für die so entstandenen neuen Geschäftsanteile des Veräußerers.
- (2) Herr Schlottmann kann das Angebot gemäß Absatz 1 nur durch notarielle Annahmeerklärung gegenüber der Freie Demokratische Partei annehmen. Die Erklärung muss unwiderruflich sein, darf keine Bedingungen enthalten und darf erstmals nach Ablauf von 10 Jahren, also am 1. Juni 2017 der Freie Demokratische Partei zugehen. Das Angebot kann nur für alle in Absatz 1 genannten Geschäftsanteile angenommen werden.
- (3) Mit Annahme des Angebots gemäß Absatz 2 kommt zwischen den Vertragspartnern ein Kaufvertrag über die Geschäftsanteile zu den Bedingungen dieser Vereinbarung zustande.

§ 2 Gegenleistung

- (1) Die Gegenleistung für die gemäß § 1 verkauften Geschäftsanteile wird nach dem sog. „Stuttgarter Verfahren“ berechnet. Der Mindestwert der Gegenleistung beläuft sich auf den anteiligen Betrag des bilanziellen Eigenkapitals soweit er im Übertragungszeitpunkt auf diese Geschäftsanteile entfällt.
- (2) Die Gegenleistung ist auf Grundlage einer Berechnung gemäß Abs. 1 vier Monate nach dem Vollzugstag (§ 3) in Geld zu erbringen.

§ 3 Vollzug

Im Fall der Ausübung der Option werden die Vertragspartner den Vertrag Zug um Zug durch Übertragung der Geschäftsanteile und Erbringung der Gegenleistung gemäß § 2 (Zahlung des Barbetrages) am zehnten Bankarbeitstag nach der Aus-